

Kirche in WDR 2 | 06.01.2015 05:55 Uhr | Titus Reinmuth

Weihnachten mit Nils Landgren

O-Ton: Jeder hat ein Verhältnis zu der Kirche, gut oder schlecht, aber alle wissen, was es bedeutet, und ich glaube alle mögen auch diese Stillheit. Und diese Nähe zu irgendwas, was man nicht richtig begreifen kann.

Autor: So Nils Landgren, der Sänger und Jazzposaunist aus Schweden. Vor Weihnachten war er wieder in Deutschland auf Tournee, "Christmas with my friends" – Weihnachten mit meinen Freunden. Fast jeden Abend hat er in einer anderen Kirche gespielt.

Musik: Santa Claus is coming to town (Posaune)

Autor: 6. Januar. Letzter Ferientag. Tag der Heiligen drei Könige. Weihnachten in den orthodoxen Kirchen. Nils Landgren und sein Ensemble sind wieder zuhause in Schweden, viele bei uns schmücken heute den Weihnachtsbaum ab. Was bleibt?

O-Ton: Jesus ist ja geboren. Und das ist ja... Das reicht ja für mich.

Autor: So einfach kann Nils Landgren das sagen.

O-Ton: Man kann sich natürlich immer Fragen stellen, was stimmt und was nicht, aber ich finde, zu Weihnachten muss man keine Fragen stellen. Zu Weihnachten kann man nur das Faktum genießen, das vor 2000 Jahren ist irgendwas ganz Tolles passiert. Und das feiern wir jedes Jahr.

Autor: In Deutschland und Schweden wurde es vor 14 Tagen gefeiert, und für die orthodoxen Kirchen in Osteuropa, Griechenland, Russland, ... ist heute der große Festtag. Passiert ist, dass Gott zur Welt gekommen ist. Die junge Frau Maria wird schwanger, das Kind wird in einem ärmlichen Stall geboren, bald muss die Familie fliehen, denn der König lässt alle neu geborenen Kinder umbringen. Nils Landgren sagt: Es mussetwas anders werden in dieser Welt.

O-Ton: Hey: So wie, Maria behandelt worden ist, möchte ich nicht behandelt werden. Also behandle deine Umwelt, wie du selbst behandelt werden willst. Das ist eigentlich unsere Botschaft auch. Also das haben wir auch von der Bibel gelernt.

Autor: Nils Landgren unterstützt Schulen in Südafrika, zuletzt in den Slums von Capetown und Johannesburg. Etwas zu schenken, hat für ihn eine ganz besondere Bedeutung.

O-Ton: wir bringen ja immer neue Musikinstrumente mit. Also wenn man strahlende Gesichter von Kinder und Jugend sieht, die das erste Mal eine Posaune in der Hand halten oder eine Trompete oder eine Gitarre, und dass die sogar sofort versuchen, Musik damit zu machen, das ist unbezahlbar. Dann muss man nur weitermachen.

Musik: Santa Claus is coming to town (Posaune)

Autor: Meistens ist dem Musiker das Weihnachtsfest zu laut. Er mag die Kirchen, die leisen Töne, die Geschichte, die dahinter steckt. Behandle die andern so, wie du selbst behandelt werden willst. Es könnte so einfach sein.

O-Ton: Wenn das passieren würde, dann hätten wir keine Armut mehr. Dann hätten wir auch keinen Hass mehr. Dann hätten wir keinen... Krieg zwischen den Religionen, den Krieg zwischen verschiedenen Völkern, zwischen verschiedenen Ökonomien, zwischen verschiedenen ...alles. Aber niemand liest es ja so einfach, leider.

Musik: Santa Claus is coming to town (Posaune)

Bildnachweis: (c) ACT/Sebastian Schmidt

Musikangaben:

Titel: Santa Claus is coming to town

CD: Christmas with my friends IV, Track 4

Interpret: Nils Landgren und Eva Kruse

Komponist: J. Fred Coots

Act (Edel) 2014

Länge der verwendeten Musik: 0:39

Gesamter Beitrag: 3:08